

# Obendrüber, untendurch

Es gibt Strassen, die unter Flüssen durchführen – üblich ist das jedoch nicht.

Text und Fotos: Karolin Weber

Früher ermöglichten es Stege, einen Fluss, einen Graben oder eine Schlucht zu überqueren. Die Verkehrswege von heute stellen aber noch ganz andere Herausforderungen an die Verkehrsplanung, denn die Bahn braucht Gleise, die Autos benötigen Strassen, manche Gewässer müssen schiffbar sein und beim Wandern ist bereits ein kleiner Bach ein Hindernis. An Verkehrsknotenpunkten kreuzen sich die verschiedenen Trassen auf unterschiedlichen Ebenen. Strasse oben, Autobahneinfahrt in der Mitte, die Bahn im Tunnel – wer behält da den Überblick?

## Die Welt von oben

Für junge Kinder ist es eine Herausforderung, sich die Welt aus der Vogelperspektive vorzustellen. Die folgenden Impulse unterstützen die Kinder darin, ihr Vorstellungsvermögen beim Experimentieren mit räumlichen Darstellungsformen auszubauen. Beim Erfinden der Landschaften wenden sie ihr Wissen zu den verschiedenen Funktionen von Brücken an und schärfen ihre Aufmerksamkeit für entsprechenden Bauten in der Umgebung.

## Schritt für Schritt

Auf einem grossen Papierbogen malen die Kinder mit Kreide einen Fluss und legen Kartonstückchen als Trittsteine ins Wasser. Diese Furt ist der Startpunkt eines Fusswegs. Nun kommen Strassen und Bahngleise dazu. Wo ergeben sich Kreuzungen, die eine Brücke nötig machen? Fliesst das Wasser über die Bahngleise? Muss die Bahn unter der Strasse durchfahren? Reicht vielleicht auch nur ein Bahnübergang mit einer Schranke? Kann das Schiff unter der Brücke durchfahren? Mit kleinen Autos, Schiffen und Eisenbahnen befahren die Kinder spielend die Verkehrswege. Welcher Spur folgt das Auto? Wo ist eine Brücke nötig?

## Brücken aus Mikrowellkarton

Für die Brückenkonstruktionen benötigen die Kinder eine Styropor- oder Sandwichplatte als Unterlage für ihre Landschaften. Mit Reissnägeln fixieren sie Streifen aus Mikrowellkarton als Brücken. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder die Brücken versetzen, ihre Anordnung verändern und bei Bedarf verbessern können. Sind mehrere solcher Landschaften vorhanden,



können sie zudem versuchen, diese mit weiteren Brücken miteinander zu verbinden.

Bei der Präsentation der Landschaften verwenden und üben die Kinder Begriffe für die Raumlagebeschreibung: oben, unten, darauf, darunter, über, neben. «Mein Auto fährt auf der Brücke über den Fluss.» «Der Fluss kann nicht über die Gleise fließen, er fließt unter der Eisenbahnbrücke durch.»

**Karolin Weber**

ist Dozentin am IVP NMS PHBern, Redaktorin und Präsidentin der Redaktionskommission.